

Information zur Datenerhebung

(Datenschutzinformation)

Soziale Dienste (Leistungen der Jugendhilfe gemäß des zweiten Kapitels des SGB VIII)

Behörde	Landratsamt Zollernalbkreis Hirschbergstraße 29 72336 Balingen
Verantwortlicher nach Art. 4 Nr. 7 DSGVO	Landrat Günther-Martin Pauli Hirschbergstraße 29 72336 Balingen Email: post@zollernalbkreis.de
behördlicher Datenschutzbeauftragter	Walter Stocker Hirschbergstraße 29 72336 Balingen Email: datenschutzbeauftragter@zollernalbkreis.de
Zweck(e) der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlage	Feststellung erzieherischer Bedarfe, Gewährung der notwendigen und geeigneten Hilfe. Das zuständige Jugendamt verarbeitet personenbezogene Daten von Ihnen zum Zwecke seiner gesetzlichen Aufgabenerledigung nach dem SGB VIII. Es ist zur Erbringung von Leistungen der Jugendhilfe nach dem zweiten Kapitel des SGB VIII, sowie anderen Aufgaben der Jugendhilfe verpflichtet. Bei Inanspruchnahme von Diensten der Träger der freien Jugendhilfe stellt das Jugendamt sicher, dass der entsprechende Schutz der Sozialdaten gewährleistet ist. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO.
geplante Speicherdauer	Die Daten werden gespeichert, soweit dies für die Erfüllung der Aufgabe erforderlich ist (§ 63 Abs. 1 SGB VIII).
Empfänger oder Kategorie von Empfängern der Daten (Stellen, denen die Daten offengelegt werden bzw. bei denen Auskünfte eingeholt oder Anträge gestellt werden)	Antragsteller/ Empfänger von Leistungen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII, sowie weitere an der Aufgabenerfüllung Beteiligte, wie Träger der Jugendhilfe und andere Leistungserbringer, Sozialleistungsträger, medizinische Einrichtungen, Gerichte, Ausländerzentralregister. Für statistische Erhebungen werden die Daten in anonymisierter Form verwendet. Die Firma Prosoz Herten GmbH ist im Rahmen der Auftragsdatenverarbeitung mit digitalisierten Daten in Kontakt
Betroffenenrechte	Sie haben als betroffene Person das Recht vom Landratsamt Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 15 DSGVO), die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), die Löschung der Daten (Art. 17 DSGVO) und die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) zu verlangen, sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Sie können nach Art. 21 DSGVO Widerspruch einlegen. Die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit widerrufen. Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe können Sie sich beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, post-stelle@ldi.bwl.de beschweren.

Verpflichtung, Daten bereitzustellen, Folgen der Verweigerung	Sie sind verpflichtet im Rahmen ihrer Mitwirkung personenbezogene Daten bereitzustellen, um ihren Leistungsanspruch zu prüfen. Durch Verweigerung der Mitwirkung im Hilfeprozess können Leistungen nicht gewährt oder eingestellt werden.
---	---